**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Zentrale Verwaltung und Finanzwesen**

Verfasser/in: Jörn Kröner

**Vorlage Nr. BV/147/2016
Datum: 25.08.2016**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	14.09.2016	N
Rat	15.09.2016	Ö

**Betreff: Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der Bildungswerkstatt
Georgsmarienhütte gGmbH
a) Jahresabschluss 2015
b) Entlastung des Aufsichtsrats für das Wirtschaftsjahr 2015**

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Georgsmarienhütte in der Gesellschafterversammlung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH wird angewiesen, folgenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen:

- a.) Der im Jahresabschluss der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH zum 31.12.2015 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.473,91 € wird wie folgt verwendet:

Jahresfehlbetrag		30.473,91 €
Einstellungen in die Rücklagen, davon		
Einstellung in die Zweckerücklage BvB	4.000,00 €	
		4.000,00 €
Entnahmen aus den Rücklagen, davon		
Entnahme aus den Investitionsrücklagen WM	2.000,00 €	
Entnahme aus der Zweckerücklage WM	12.002,94 €	
Entnahme aus der Rücklage Gebäude	2.000,00 €	
Entnahme aus der Zweckerücklage	4.530,94 €	
		- 20.533,88 €
Bilanzverlust		13.940,03 €

- b.) Dem Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Sachverhalt / Begründung:

I. Rechtliche Grundlagen aus dem Gesellschaftsvertrag der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH zur Begründung des Beschlussvorschlags

Nach § 11 Abs. 4 c und d des Gesellschaftsvertrages der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH hat die Gesellschafterversammlung bestehend aus den Vertretern der Gesellschafter, der Stadt Georgsmarienhütte sowie der BBG Berufsbildungsgesellschaft Georgsmarienhütte mbH und der MBN Bau AG, über die Verwendung des Ergebnisses und Vortrag oder Abdeckung von Verlusten sowie über die Entlastung des Aufsichtsrates zu beschließen.

Vertreterin der Stadt Georgsmarienhütte in der Gesellschafterversammlung ist Frau Annalena Dierker die gemäß § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages an die Weisung des Rates gebunden ist. Aus diesem Grunde ist ein entsprechender Ratsbeschluss erforderlich.

II. Beschlussfassungen durch den Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH

Der Aufsichtsrat der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt und die Geschäftsführung vorbehaltlich des Feststellungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Georgsmarienhütte entlastet. Die Gesellschafterversammlung wurde beauftragt, über die Verwendung des Ergebnisses zu beschließen.

Der Prüfungsbericht 2015 des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH liegt mit Datum vom 29.08.2016 vor. Ergänzende Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes waren nicht erforderlich.

III. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft (Auszüge aus dem Lagebericht 2015)

Die Gesellschafter in 2015 sind unverändert die Stadt Georgsmarienhütte zu 51,0 % (Einlage 26.112,00 €), die BGG Berufsbildungsgesellschaft Georgsmarienhütte mbH zu 24,5 % (Einlage 12.544,00 €) und die MBN Bau Aktiengesellschaft zu 24,5 % (Einlage 12.544,00 €).

Das Wirtschaftsjahr 2015 hat mit einem Jahresfehlbetrag vor Verwendung von 30 Tsd. € abgeschlossen. Dieses Ergebnis hat sich um 31 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr verschlechtert und unterschreitet das geplante Ergebnis des Wirtschaftsplans für 2015 von -3 Tsd. € um 28,1 Tsd. €. Grund ist im Wesentlichen die angespannte Lage bei der Zuweisung von arbeitssuchenden Jugendlichen.

Die Kostenstellen und damit die einzelnen Sparten der Bildungswerkstatt weisen folgende Jahresergebnisse vor Rücklagenverwendung auf:

Jugendwerkstatt	- 28,0 Tsd. €
Werkstatt Metall	- 23,8 Tsd. €
Berufsvorbereitungsmaßnahmen	+17,2 Tsd. €
Zweckbetrieb	+ 6,1 Tsd. €
<u>wirtschaftliche Geschäftsbetrieb</u>	<u>+ 5,0 Tsd. €</u>
Summe	- 30,5 Tsd. €

Die Verschlechterung des Ergebnisses gegenüber 2014 um 31 Tsd. € ist bei insgesamt gesunkenen Erträgen und Aufwendungen, im Wesentlichen auf den Rückgang der Zuwendungen und Zuschüsse Dritter für die Maßnahmen bzw. auf weniger zugewiesene Maßnahmenteilnehmer zurückzuführen.

Die Liquiditätslage (Bankguthaben) der Gesellschaft ist am Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um 83 Tsd. € gesunken und beläuft sich am 31.12.2015 im Saldo auf -18,7 Tsd. € (Vorjahr 64,3 Tsd. €)

Eine ständig modernisierte Ausstattung im Projektbereich ist für die Gesellschaft unerlässlich, um im Berufsausbildungsbereich konkurrenzfähig zu bleiben, daher wurden auch in 2015 rd. 38 Tsd. € hier investiert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage der Gesellschaft haben, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Für 2016 geht die Geschäftsführung von einem positiven Ergebnis von 25 Tsd. € aus.

Als grundlegendes Risiko ist mittelfristig die adäquate Nachfolge der ehrenamtlichen Geschäftsführer zu betrachten.

Zur Ausführlichen Darstellung der Gesellschaft wird auf den in der Anlage beigefügten Jahresabschluss und Lagebericht 2015 der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH verwiesen.

IV. Grundsätzliche Feststellung der INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2015 erfolgte durch die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Abschlussprüfer haben gem. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB folgende grundsätzliche Feststellung getroffen.

„Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre. Dennoch ist mittelfristig die Entwicklung der Liquiditätslage durch die Gesellschaft zu beobachten.“

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks der INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Zum Jahresabschluss sowie zum Lagebericht 2015 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Vor dem Hintergrund der auf Grundlage der Prüfung gewonnen Erkenntnisse bestätigt die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nachfolgendes. „Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht 2015 Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH